

November 2019

For the English version, please visit our website!

24.10. – 02.11.2019 89/19 – Vorher/Nachher

Fr 01.11. 19:30 Uhr, 3 Std. 20 Min. 1 Pause Großer Saal	Ljod. Das Eis Proton Theatre/Kornél Mundruczó (HU) Ungarisch mit deutschen Übertiteln, Vorstellung ab 18 Jahren Publikumsgespräch im Anschluss	Theater Performance 17/8 €
Sa 02.11. 19:30 Uhr, 3 Std. 20 Min. 1 Pause Großer Saal	Ljod. Das Eis Proton Theatre/Kornél Mundruczó (HU) Ungarisch mit deutschen Übertiteln, Vorstellung ab 18 Jahren	Theater Performance 17/8 €
Di 05.11. 19:00 Uhr, 90 Min. Großer Saal	ACTIONS Nicolas Cilins & Yan Duyvendak & Nataly Sugnaux Hernandez (CH) Gespräch im Anschluss	Theater Performance 11/7 €
Mi 06.11. Abfahrt: 16:30 Uhr Treff: Vorplatz HELLERAU	Moving Audience: „Auch Ossis klauen“ Im Rahmen der Tschechisch-Deutschen Kulturtag Im Anschluss Publikumsgespräch Deutsch, Tschechisch	Theaterfahrt 17 € <i>Theaterfahrt mit dem Bus nach Ústí nad Labem und zurück</i>

07. – 10.11. 4:3 Kammer Musik Neu

Do 07.11. 18:00 – 21:00 Uhr, Südepore, 1 Std., Einlass jederzeit möglich The Visitors Ragnar Kjartansson (IS) Video-Installation, 2 €*	featuring Ola Asdahl Rokkones (NOR) Konzert, 11/7 €, Doppelpack*	16:00 – 19:00 Uhr, Südepore 1 Std., Einlass jederzeit möglich The Visitors Ragnar Kjartansson (IS) Video-Installation, 2 €*
Sa 09.11. 16:00 Uhr, Großer Saal 2 Std., eine Pause Mittwoch Mittag in Jessen Neue Musik von Kindern und Jugendlichen der Komponistenklasse Dresden Klangkollektiv Opus Eins Leitung: Milko Kersten Familienkonzert 11/7 €, Familienticket 25 €, Doppelpack*	18:00 – 20:00 Uhr, Südepore, 1 Std., Einlass jederzeit möglich The Visitors Ragnar Kjartansson (IS) Video-Installation, 2 €*	19:00 Uhr, Großer Saal 1 Std. 10 Min. Stasis Rebecca Saunders (GB)/ Collegium Novum Zürich (CH) Konzert, 11/7 €, Doppelpack*
Fr 08.11. 18:00 – 20:00 Uhr, Südepore, 1 Std., Einlass jederzeit möglich The Visitors Ragnar Kjartansson (IS) Video-Installation, 2 €*	15:00 Uhr, Hochhaus Florian-Geyer-Str. 15, 01307 Dresden-Johannstadt, 2 Std. WHH17-Kammermusik Sandra Mo, Olicia, Manos Tsangaris u.a. Hochhauskonzert, Eintritt frei, Teilnehmerzahl begrenzt, Anmeldung an kunsthaus@mu-seen-dresden.de	4:3_laboratory Opening 07.11. 18:00 Uhr 08. – 10.11. 18 – 20:00 Uhr, Nancy-Spero-Saal CRAWLERS // Underg-round art-bot-collective Alexander Schubert (DE) Opening 07.11. 20:00 Uhr 08. – 10.11. 18 – 20:00 Uhr, PYLON-LAB, Wallgässchen 2, 01097 Dresden WALLED UNWALLED Lawrence Abu Hamdan (LBN)

4:3 Kammer Musik Neu Ticketaktionen erleben: HELLERAU Card* Programm zum halben Preis **Vier für Drei*** Vier Karten kaufen, drei zahlen **Doppelpack*** Bei Vorlage eines Tickets des Festivals 4:3 erhalten Sie freien Eintritt zu „The Visitors“ von Ragnar Kjartansson sowie Tickets zum halben Preis für weitere gekennzeichnete Vorstellungen im Rahmen von 4:3. Das Personal im Besucherzentrum und an der Abendkasse steht Ihnen für Auskünfte zur Verfügung.

Sa 09.11.	Signals 3.0 Tools for Action Foundation Choreografie für Alle im Dresdner Stadtraum Weitere Informationen, Anmeldung und Rückfragen zur Teilnahme: kunsthaus@museen-dresden.de	Performance Eintritt frei
------------------	---	------------------------------

14. – 17.11.2019 Fast Forward

Europäisches Festival für junge Regie



Do 14.11. 21:45 Uhr, 65 Min Großer Saal	MIKADO REMIX Louis Vanhaverbeke (BE) mit deutschen Übertiteln	Theater 11/7 € Sonderformat
Fr 15.11. 20:15 Uhr, 65 Min Großer Saal	MIKADO REMIX Louis Vanhaverbeke (BE) mit deutschen Übertiteln	Theater 11/7 € Sonderformat
Sa 16.11. 18:15 Uhr, 70 Min Großer Saal	MEDEA Rieke Süßkow (DE) 13:30 – 15:30 Uhr Diskussionsrunde ARBEITSPLATZ EUROPA – KÜNSTLERRESIDENZEN IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH	Theater 11/7 € Sonderformat
Sa 16.11. 19:45 Uhr, 70 Min Seitenbühne Ost	GREAT DEPRESSIONS Jan Philipp Stange (DE) mit englischen Übertiteln	Theater 11/7 € Sonderformat
So 17.11. 15:00 Uhr, 70 Min Seitenbühne Ost	GREAT DEPRESSIONS Jan Philipp Stange (DE) mit englischen Übertiteln	Theater 11/7 € Sonderformat
So 17.11. 16:30 Uhr, 70 Min Großer Saal	MEDEA Rieke Süßkow (DE)	Theater 11/7 € Sonderformat

Sa 16.11. 17:00 Uhr, 2 Std. Treff: Besucherzentrum	ArtRose – Tanzworkshop mit Jenny Coogan (Professorin, Palucca Hochschule für Tanz) Anmeldung an Frauke Wetzel: wetzel@hellerau.org	Workshop Eintritt frei
---	---	---------------------------

Di 19.11. 19:00 Uhr Großer Saal	Sächsische Staatskapelle spielt Aribert Reimann mit kapelle21 – Musiker*innen der Sächsischen Staatskapelle Dresden	Musik 17/8 €
--	---	-----------------

Fr 22.11. 20:00 Uhr, 70 Min. Großer Saal	Powerhouse Planningtorock (DE)	Tanz/Musik 17/8 €
---	--	----------------------

Sa 23.11. 15:00 Uhr Nancy-Spero-Saal	dgtl fmnm #disconnect Labor für feministische Perspektiven und Digital Art 15:00 – 19:00 Uhr Labor, Eintritt frei 19:00 – 0:00 Uhr 11/7 €	Labor
---	--	-------

Do 28.11. 20:00 Uhr, ca. 1 Std. Studio West & Nancy-Spero-Saal	Portrait of a Ghost Hecke/Rauter/CFM Dresden-Premiere Publikumsgespräch im Anschluss	Installation/Theater 11/7 €
---	---	--------------------------------

Fr 29.11. 20:00 Uhr, 90 Min. Großer Saal	Granma. Posaunen aus Havanna Stefan Kaegi/Rimini Protokoll (CH/DE) Spanisch mit deutschen Übertiteln	Performance Theater 17/8 €
---	---	----------------------------------

Sa 30.11. 18:00 Uhr, ca. 1 Std. Studio West & Nancy-Spero-Saal	Portrait of a Ghost Hecke/Rauter/CFM Dresden-Premiere	Installation/Theater 11/7 €
---	--	--------------------------------

Sa 30.11. 20:00 Uhr, 90 Min. Großer Saal	Granma. Posaunen aus Havanna Stefan Kaegi/Rimini Protokoll (CH/DE) Spanisch mit deutschen Übertiteln	Performance Theater 17/8 €
---	---	----------------------------------

Vorschau Dezember 2019

06./07.12. Caída del Cielo Rocío Molina (ES) Tanz/Musik	05./07./09.12. Premiere Rapid Cycling – Das bilid du dir ein JuWie Dance Company (DE) Tanz/Theater
13./14.12. Premiere Was ist mehr zuviel als alles fachbetrieb rita grechen (DE) Performance	20./21.12. Floor on Fire VVK Start Fr 29.11.2019, 15:00 Uhr



Service Nie wieder etwas verpassen! Lassen Sie sich das Monatsleporello bequem und kostenfrei per Post nach Hause senden. Eine kurze E-Mail an leporello@hellerau.org genügt. Vier für Drei* Für Karten kaufen, drei zahlen, doppelt freuen. Ob viermal allein, zweimal zu zweit oder einmal zu viert: Die vierte Karte gibt's geschenkt. Doppelpack* Beim Besuch von zwei Veranstaltungen an einem Abend erhalten Sie 50% Ermäßigung auf die gekennzeichnete Veranstaltung. HELLERAU Card Ein Jahr lang das volle Programm zum halben Preis. Als Gruppe nach HELLERAU Ob als Familie, Freundeskreis oder Schüler*innengruppe – besuchen Sie unsere Veranstaltungen mit einem Gruppenticket. Mehr Infos auf www.hellerau.org Besucherzentrum Im Seitengebäude West Karl-Liebknecht-Straße 56 01109 Dresden Mo – Sa/Feiertage 11 – 18 Uhr So (01.05. – 31.10.) 13 – 18 Uhr	Abendkasse T +49 351 264 62 44 öffnet zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn Weitere Vorverkaufsstellen SAXticket Königsbrücker Straße 55, 01099 Dresden Mo – Fr 10 – 20 Uhr, Sa 11 – 14 Uhr Konzertkasse Florentinum Ferdinandstraße 12, 01069 Dresden Mo – Fr 9:30 – 20 Uhr, Sa 10 – 19 Uhr Konzertkasse Schillergalerie Loschitzerstraße 52 a, 01309 Dresden Mo – Fr 9 – 20 Uhr, Sa 9 – 18 Uhr Ticketervice im Kulturpalast Schloßstraße 2, 01067 Dresden Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 9 – 14 Uhr Ermäßigungen für Kinder, Schüler*innen, Studierende, Auszubildende, Freiwillige im Sozialen Jahr, im Bundesfreiwilligendienst bzw. freiwilligen Wehrdienst, Arbeitslose und Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII, Inhaber*innen des Dresden-Passes, Ehrenamtspass-Inhaber*innen, Menschen, die zum anspruchsberechtigten Personenkreis gemäß §1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz gehören, sowie Schwerstbehinderte ab 80 Prozent (GdB) und deren Begleitperson. Empfänger*innen von Leistungen nach SGB II und XII sowie § 1 Asylbewerber*innenleistungsgesetz erhalten bei ausgewählten Veranstaltungen freien Eintritt. Gültige Berechtigungsnachweise sind erforderlich. Inhaber*innen der „Dresden Card“ erhalten 20 Prozent Ermäßigung auf den jeweiligen Kassenspreis (nur Tages- und Abendkasse, kein Vorverkauf).
--	---

Impressum HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste Karl-Liebknecht-Str. 56 01109 Dresden T +49 351 264 62 0 F +49 351 264 62 23 www.hellerau.org Intendanz: Carena Schlewitt Kaufmännische Direktion: Marc D. Ulrich Redaktion: Henrietta Roth, Mareen Friedrich Gestaltung: Any Studio Druck: Druckerei Thieme Meißen GmbH Projektförderungen und Partner*innen HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist eine Bühne der Landeshauptstadt Dresden und wird derzeit gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Produktionshäuser Kulturstiftung des Freistaates Sachsen SACHSEN Freistaat SACHSEN REVOLUTION DEMOKRATIE Kunsthau Dresden Co-funded by the Creative Europe Programme of the European Union
--

Tickets: +49 351 264 62 46 ticket@hellerau.org

www.hellerau.org

Mehr Infos unter www.hellerau.org/4zu3, Stand: September 2019, Änderungen vorbehalten

Stand: September 2019 – Änderungen vorbehalten

* Nur über das Besucherzentrum und an der Abendkasse buchbar

24.10. – 02.11.2019

89/19 – Vorher/Nachher

Fr/Sa 01./02.11.

Ljod. Das Eis Proton Theatre/ Kornél Mundruczó (HU)

Vorstellung ab 18 Jahren

Kornél Mundruczó und sein Proton Theater zeigen eine hochenergetische und politische Inszenierung von Vladimir Sorokins Roman „Ljod. Das Eis“. Im zeitgenössischen Moskau der Post-Sowjetzeit ist eine geheimnisvolle Sekte auf der Jagd nach Menschen, die ein „lebendiges Herz“ besitzen. Nur diejenigen ihrer gekidnappten Opfer überleben, deren Herz zu „sprechen“ beginnt, nachdem es mit einem Eishammer getroffen wurde. Vladimir Sorokins Roman reiht sich nahtlos in die Reihe großer russischer Utopien ein, die von der Rolle einer geläuterten Menschheit handeln. Die Adaption des Theatermakers Kornél Mundruczó offenbart schonungslos wahnwitzige gesellschaftliche Strukturen und die verzweifelte Suche nach Orientierung. „Mundruczós bedrückender Albtraum rührt an die Wurzeln des Totalitarismus. Er zeigt aber vor allem vitalstes Theater.“ (Ronald Pohl, DER STANDARD, 4.6.2010)

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. Gefördert durch "Revolution und Demokratie", Freistaat Sachsen

Mehr Infos unter www.hellerau.org/89-19

Foto: Jule Erdélyi/MyYa



05.11.

ACTIONS Nicolas Cilins & Yan Duyvendak & Nataly Sugnaux Hernandez (CH)

Die Grundidee des Bühnen- und Aktionsprojekts ACTIONS ist die konkrete Verhandlung eines in der Stadt drängenden Problems in Form einer theatralen Versammlung. Über Recherchen im Vorfeld analysiert und recherchiert das Künstler*innenteam gemeinsam mit dem HELLERAU-Team die besonderen Dresdner Bedingungen in den Bereichen Migration, Zusammenleben und Arbeit. Aus dem Material entsteht das Skript für eine einmalige Theateraufführung. ACTIONS bewegt sich als dokumentarisches Theater und soziales Forum an der Grenze zwischen Kunst, Politik und Aktion.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

06.11.

Moving Audience: „Auch Ossis klauen“

Für die Tschechisch-Deutschen Kulturtag bietet der Historiker und Leiter des Stadtarchivs in Ústí, Dr. Petr Karlíček, mit seinem Vortrag „Auch Ostdeutsche klauen“ detaillierte Einblicke in das Geschehen an der ehemaligen Grenze zwischen der DDR und ČSSR. Im Anschluss improvisieren Schauspieler*innen des Činoherní Studio/Schauspielhauses eine mögliche Grenzkontrolle kurz vor dem Ende des Regimes. Abfahrt: 16:30 Uhr | Treff: Vorplatz HELLERAU
Ankunft in Dresden: ca. 22:30 Uhr mit Halt am Hbf Dresden und Bhf Neustadt Dresden

Gefördert durch: Kulturministerium CZ/Ministerstvo kultury ČR, Goethe-Institut Prag, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds.

Theaterfahrt mit dem Bus nach Ústí nad Labem und zurück

07. – 10.11. 4:3 Kammer Musik Neu

4:3 Kammer Musik Neu besetzt, befragt und verbindet Räume – musikalische, architektonische, aber auch gesellschaftliche, private und politische. Welche Räume eröffnet oder entwickelt Musik? Wie prägen Menschen einen Raum – und eine musikalische Situation?

Programmhilights

The Visitors
Ragnar Kjartansson (IS)
Die elegische Videokomposition „The Visitors“ ist eine Hymne an die romantische Liebe und ihr bitteres Scheitern, eine Hommage an eine Lieblingsband des Künstlers: ABBA. Neun Musiker*innen und engste Freund*innen Kjartanssons haben sich für „The Visitors“ zusammengefunden, doch erst im Ausstellungsraum werden ihre individuellen Interpretationen auf neun Videoleinwänden gleichzeitig zu erleben sein – als utopische und fragile Gemeinschaft.

Blasted Big Band Bliss
El Perro Andaluz (DE) feat. Ola Asdahl Rokkones (NOR)
Mit Werken von Erik Stiftell, Bernhard Lang, Steingrímur Rohloff u.a. feiert das in Dresden gegründete Ensemble für Neue Musik El Perro Andaluz seine zehnte Saison - wie immer überraschend, neugierig und virtuos.

**Mittwoch Mittag in Jessen
Neue Musik von Kindern und Jugendlichen der
Komponistenklasse Dresden**
„Wie klingt unsere Stadt? Wie sollte sie klingen?“ Mit diesen Fragen haben sich die 8- bis 16-jährigen Schüler*innen der Komponistenklasse Dresden und die Komponist*innen Silke Fraikin, Johannes Kornödörfer, Annette Schlüß und Bernd Schumann beschäftigt. Das Klangkollektiv Opus Eins studiert die neuen Werke gemeinsam mit den jugendlichen Komponist*innen ein und wird sie unter Leitung von Milko Kersten uraufführen.

WHH17-Kammermusik
Spielort: Hochhaus Florian-Geyer-Straße 15, Dresden
Für WHH17-Kammermusik betritt die Musik die Lebenswelt der Menschen - das private Wohnzimmer, das Treppenhaus

oder der Fahrstuhl werden zum Konzertraum. Mit musikalischen Beiträgen von Sandra Mo, Olicia, Elbhang Quintett, Manos Tsangaris und Studierenden des Studiengangs Komposition der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden.

In Kooperation mit Kunsthaus Dresden und Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Stasis
„Eine Stasis; der menschliche Körper verharrt im Zustand der Erwartung, zitternd.“ (aus: „Still“ von Samuel Beckett)
„Stasis“ von Rebecca Saunders, Gewinnerin des Ernst von Siemens Musikpreises 2019, ist mehr als ein Konzert: In einem abstrakten Musiktheater werden sechzehn Musiker*innen gemeinsam mit dem Publikum zu Protagonist*innen in einer geheimnisvollen Klanglandschaft.

4zu3_laboratory
Installationen von Alexander Schubert (DE) und Lawrence Abu Hamdan (LBN)

In Kooperation mit PYLON LAB Dresden

Produktionshäuser

Gefördert im Rahmen des Bündnisses internationaler Produktionshäuser von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie von der Stiftung Kunst und Musik für Dresden.

Signals 3.0.
Tools for Action Foundation
Eine Choreografie für Alle im Dresdner Stadtraum. Das partizipative Experiment „Signals 3.0“ greift drei historische Ereignisse auf: Den Ausbruch der ersten deutschen Republik 1918, die Novemberprogrome im Jahr 1938 und der Fall der Mauer 1989. Signals 3.0 lädt eine große Anzahl freiwilliger Performer*innen ein, neue Formen der Versammlung und Kommunikation mit über 60 beweglichen Leuchtskulpturen im Herzen von Dresden erlebbar zu machen. Anmeldung und Rückfragen zur Teilnahme: kunsthaut@museen-dresden.de

Eine Choreografie und ein künstlerisches Projekt in einer Koproduktion von Kunsthaus Dresden, HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste und Montagscafé/Staatsschauspiel Dresden.

14. – 17.11.

Fast Forward Europäisches Festival für junge Regie



Für vier Tage ist Dresden Gastgeber von acht Inszenierungen junger Theaterschaffender aus der Tschechischen Republik, Ungarn, Belgien, Großbritannien, Deutschland, Frankreich und Slowenien. Ein spannendes Rahmenprogramm, Partys, ein Jury-, ein Publikums- & ein Residenzpreis machen das Festival des Staatsschauspiels Dresden zu einer Plattform für Europas Theater Nachwuchs. Drei der Inszenierungen sind in HELLERAU zu sehen.

**14./15.11.
MIKADO REMIX** Louis Vanhaverbeke (BE)
„Wie bin ich normal?“ ist eine der am häufigsten gestellten Fragen auf Google. Wir wollen dazugehören! Der Norm zu bleiben. Am besten im Quadrat. Vanhaverbeke, ein wahrer Handwerker, füllt die Bühne mit Bauzäunen und Aufbewahrungsboxen, stapelt, sampelt, beatboxt und versucht, in der Musik herauszufinden, was ihn stört.

**16./17.11.
MEDEA** Rieke Süßkow (DE)
Mit einer eindrucksvollen Klassiker-Bearbeitung beendet Rieke Süßkow ihr Regiestudium an der Theaterakademie Hamburg. Ohne Worte und mit starkem ästhetischem Zugriff zeigt sie die Familie als umkämpftes Terrain für Glück, Macht und soziale Stellung. Medea, die Liebende, Verrätene, Kindsmörderin kommt hier nicht aus einer fremden Kultur, sondern ist eine Ikone der westlichen Welt.

**16./17.11.
GREAT DEPRESSIONS** Jan Philipp Stange (DE)
Schrofte Felsen, ein Mammut, Nebelschwaden: Wir sitzen in jener Höhle im Neandertal, in der man 1865 das Skelett eines frühen Menschen fand. Ein Mann im Fellkostüm erzählt die Geschichte seiner Depression, das Mammut spielt Orgel. Mit Poesie, Witz und der Kunst der Gratwanderung gehen Stange und Performer Malte Scholz der Frage nach, ob und wie wir noch zusammen leben wollen.

Eine Veranstaltung des Staatsschauspiels Dresden in Kooperation mit HELLERAU, HfBK Dresden, Semper Zwei, Kulturhauptstadt Dresden 2025/ Mit Unterstützung von: Förderverein Staatsschauspiel Dresden e.V., Goethe Institut, Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds, Institut français und französisches Ministerium für Kultur/ DGCA

Das komplette Festivalprogramm & weitere Infos finden Sie auf www.staatsschauspiel-dresden.de

19.11.

Sächsische Staatskapelle spielt Aribert Reimann Porträtkonzert des Capell-Compositeurs

Nach einer ersten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit HELLERAU in der vergangenen Saison werden die Musiker*innen der Sächsischen Staatskapelle Dresden dem neuen Capell-Compositeur, Aribert Reimann, ein umfangreiches Porträtkonzert in HELLERAU widmen. Dabei stehen Reimanns kammermusikalische Auseinandersetzungen mit drei Komponisten des 19. Jahrhunderts im Mittelpunkt: Schubert, Mendelssohn und Schumann sind seit langem wichtige Bezugsgrößen für das Schaffen des Komponisten.

28./30.11. Portrait of a Ghost Hecke/Rauter/CFM

Die Leipziger Theatermacher*innen Hecke/Rauter erschaffen gemeinsam mit der Soundkünstlerin CFM und Darsteller*innen verschiedener Generationen eine atmosphärische Raum- und Klanglandschaft. Mit Texten von Descartes und anderen Autoren laden sie das Publikum auf eine hypnotische, bildlich wie akustisch eindrückliche Reise in eine Welt der Imagination von Körperlosigkeit ein.

22.11. Powerhouse Planningtorock (DE)

„Leben (...) ohne Herrschaft vermittels Rasse, Geschlecht und Klasse“. Hier setzt ein zentrales Moment in der Kunst von Planningtorock an: Mit androgyner Erscheinungsweise und elektronisch verfremdeter Stimme wurde Jam Rostron aka Planningtorock, geboren in Großbritannien und in Berlin lebend, zur Ikone queerer Popmusik. Mit dem aktuellen Album „Powerhouse“ hat Jam nun ein beeindruckend intimes und autobiografisches Statement für die Kraft der Musik im Zeitalter digitaler Transformationsprozesse gesetzt, das in HELLERAU als Performance-Show gezeigt wird.

23.11.

dglt fmsm Labor #disconnect

Unter dem Schlagwort #disconnect sucht dglt fmsm 2019 einen Tag lang in performativen und partizipativen Arrangements zwischen Musik, Theater, Performance, Kunst, Aktivismus und Wissenschaft nach den Bedingungen durchgreifender Digitalisierung. Das Publikum ist dazu eingeladen, mit den Künstler*innen und dglt fmsm Protagonist*innen zu verweilen und das Thema durch verschiedene Kunstformen und Formate zu deklinieren. Das ausführliche Programm unter www.hellerau.org/dglt-fmsm

„Labor: dglt fmsm meets STRAP“ ist ein Projekt von dglt fmsm & HELLERAU und wird gefördert im Rahmen des Bündnis internationaler Produktionshäuser aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie kofinanziert durch das Program KREATIVES EUROPA.



29./30.11. Granma. Posaunen aus Havanna Stefan Kaegi/Rimini Protokoll (CH/DE)

Kuba war immer wieder Projektionsraum für Utopisten und Feindbild für deren Kritiker. Im 60. Jahr nach der Revolution hat Rimini Protokoll die Enkel*innen-Generationen nach ihren Bezügen zum Mythos und zur Realität der Revolution befragt und vier von ihnen eingeladen, zu erzählen. Da ist zum Beispiel Daniel, 36, Mathematiker und Filmemacher. Sein Großvater, Faustino Pérez, war einer der vertrautesten Kameraden Fidel Castros und organisierte 1956 das Schiff „Granma“, das die Revolutionäre von Mexiko nach Kuba brachte. In „Granma. Posaunen aus Havanna“ begehen junge Kubaner*innen mit der 31-jährigen Musikerin Diana, deren Großvater das „Orquesta Maravillas de Florida“ gründete, eine Zeitreise über mehrere Generationen und verflochten ihre Familiengeschichten mit den gesellschaftspolitischen Fragen einer Gegenwart, in der sich Kuba verändert. Gemeinsam mit dem Komponisten Ari Benjamin Meyers und vier Posaunen üben sie sich zudem in musikalisch-revolutionärer Praxis.

Mitmachen

Kulturgeflüster – Die Mitmachredaktion für Kulturbegeisterte
Junge kulturliebende Menschen zeigen, was in Dresden alles auf die Bühne kommt. Interessierte im Alter zwischen 14 und 25 Jahren sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Infos und Anmeldung: [Theresa Wunsch | fsj@hellerau.org](mailto:Theresa.Wunsch@hellerau.org) www.kulturgefluester-dresden.de

ArtRose – Tanzworkshop
Bewegung und Tanz für alle jung Gebliebenen über 60 Jahre. Keine Vorkenntnisse und körperliche Voraussetzungen erforderlich – einfach Lust und gute Laune. Nächster Termin: Sa 16.11. 17:00 Uhr mit Jenny Coogan (Professorin, Palucca Hochschule für Tanz)
Infos & Anmeldung an Frauke Wetzels: wetzels@hellerau.org T +49 351 264 62 37

Führungen

Freitags 14:00 Uhr (01./08./15./22./29.11.)
Zusätzliche Führungen für Gruppen ab 15 Personen nach Vereinbarung. | Preis: 6/4 €

Anmeldung reguläre Führungen:
Deutscher Werkbund Sachsen e.V. fuehrungen-sachsen@deutscher-werkbund.de oder telefonisch im Besucherzentrum HELLERAU: T +49 351 2646246

Weitere Workshops und Kurse zum Mitmachen finden Sie in unserem Programm und auf www.hellerau.org/mitmachen



07.–10.11. 4:3 Kammer Musik Neu – The Visitors, Ragnar Kjartansson (IS), Foto: B. BLAUER

Bühne der
Landeshauptstadt
Dresden



HELLERAU

Europäisches
Zentrum der Künste
European
Centre for the Arts



Nov

2019